

1
2 **Zukunftsfähig bleiben –**
3 **für eine sozial-ökologische Finanzpolitik!**
4

5
6 Antrag zur Ortsmitgliederversammlung Hildesheim 23.09.2024 und dort beschlossen
7 Antragsteller*in: Ortsvorstand
8

9 Von Krise zu Krise und jetzt in eine Finanzkrise? Die Mittel in den kommunalen Kas-
10 sen sind knapp. Die Herausforderungen sind groß. Dass dies kein Hildesheim-
11 Problem ist, sondern ein strukturelles, – zeigt der Blick zu benachbarten Kommunen,
12 Richtung Land und zum Bund. Die Unterfinanzierung der Kommunen durch Land und
13 Bund für die Pflichtaufgaben haben die finanziellen Möglichkeiten erschöpft, was ein
14 Versäumen von wichtigen Investitionen im Bereich Klimaschutz sowie das Sparen an
15 notwendigen sozialen Reformen zur Folge hat. Dies ist nicht hinnehmbar.

16 Für uns GRÜNE steht fest: Der Sparzwang schwebt trotz Auslaufen des Zukunftsver-
17 trags mit dem Land wieder über der städtischen Politik. Ein willkürlicher Kahlschlag in
18 allen Bereichen ist nicht gerecht. Hildesheim muss zukunftsfähig bleiben!

19 Etwaige-Kürzungen im Bereich Klimaschutz, Sozialleistungen und bei Angeboten des
20 gesellschaftlichen Zusammenhalts sind wären nicht hinnehmbar, wenn sie verhin-
21 dern, die Stadt für die politischen und sozialen Herausforderungen der nächsten Jah-
22 re zu wappnen.

23 Wir GRÜNE setzen uns für Maßnahmen und Investitionen ein, die das Klima nach-
24 haltig schützen und uns auf die bereits spürbaren Klimawandel-Konsequenzen vor-
25 bereiten, damit Hildesheim eine lebenswerte Stadt bleibt.

26 Kürzungen beim Klimaschutz werden langfristig nicht den Haushalt retten, sondern
27 die Umwelt weiter auf Kosten der endlichen Ressourcen der Natur ausbeuten, le-
28 benswerte Räume der Stadt zerstören und wirtschaftliche Folgekosten in die Höhe
29 treiben.

30 Als GRÜNE stehen wir für eine sozial gerechte, ökologische und nachhaltige Finanz-
31 politik, welche insbesondere benachteiligte Gruppen nicht aus dem Blick verliert und
32 sich für eine faire und zukunftsfähige Verteilung der Finanzen einsetzt. Soziale Si-
33 cherheit ist der Grundstein für ein respekt- und verständnisvolles Miteinander. Kür-
34 zungen in diesem Bereich werden langfristig nicht den Haushalt retten, sondern das
35 Zusammenleben in unserer Stadt gefährden.

36 Als Grüne setzen wir uns ein für eine adäquate Ausstattung der Kommunen durch
37 Land und Bund für die Erfüllung der übertragenen Pflichtaufgaben, damit die Kom-
38 munen wieder mehr Gestaltungsspielraum bei den freiwilligen Leistungen haben.
39 Damit dies möglich ist, ist eine Aufweichung der „Schuldenbremse“ dringend erfor-
40 derlich.